



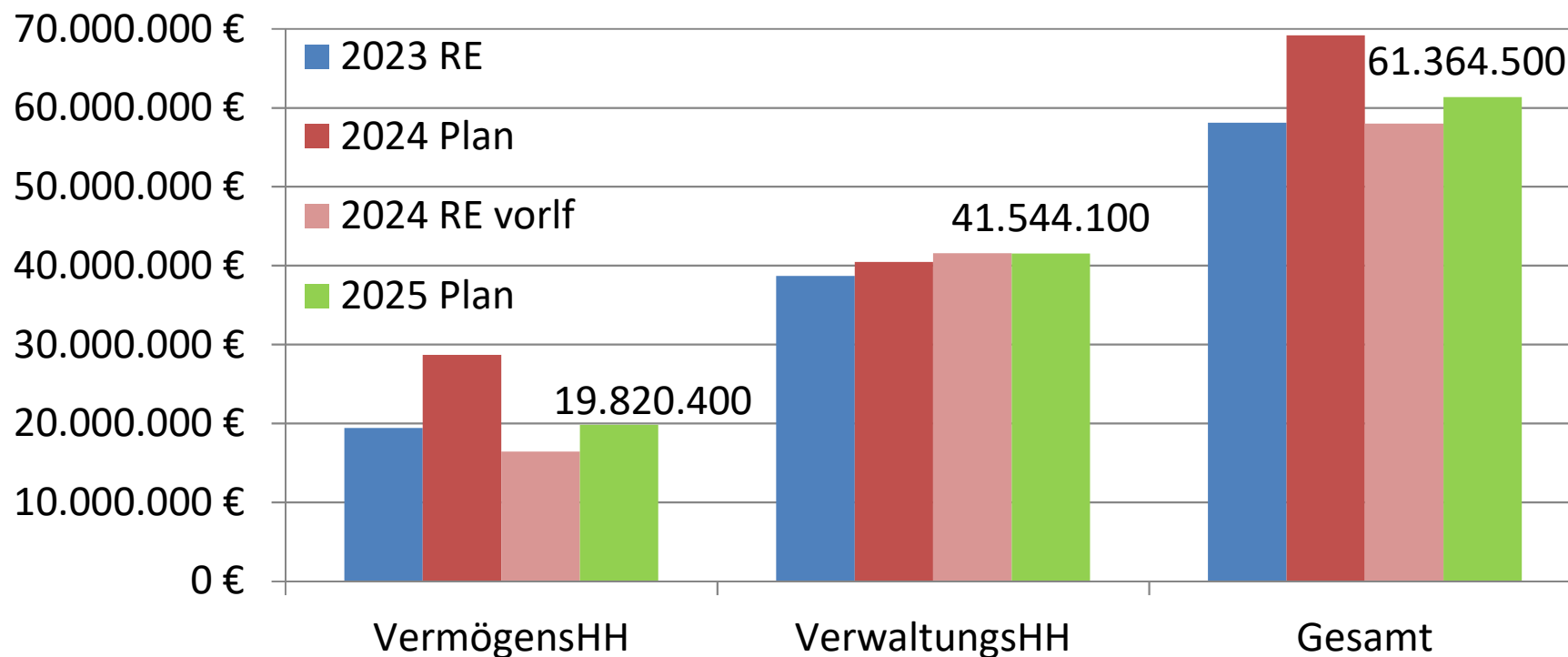
# Haushalt 2025 der Stadt Ebersberg

Präsentation der Eckwerte  
zur Beratung in der Sitzung des  
Ausschusses Finanzen, Wirtschaft, Digitales (FWD)  
am 25.03.2025

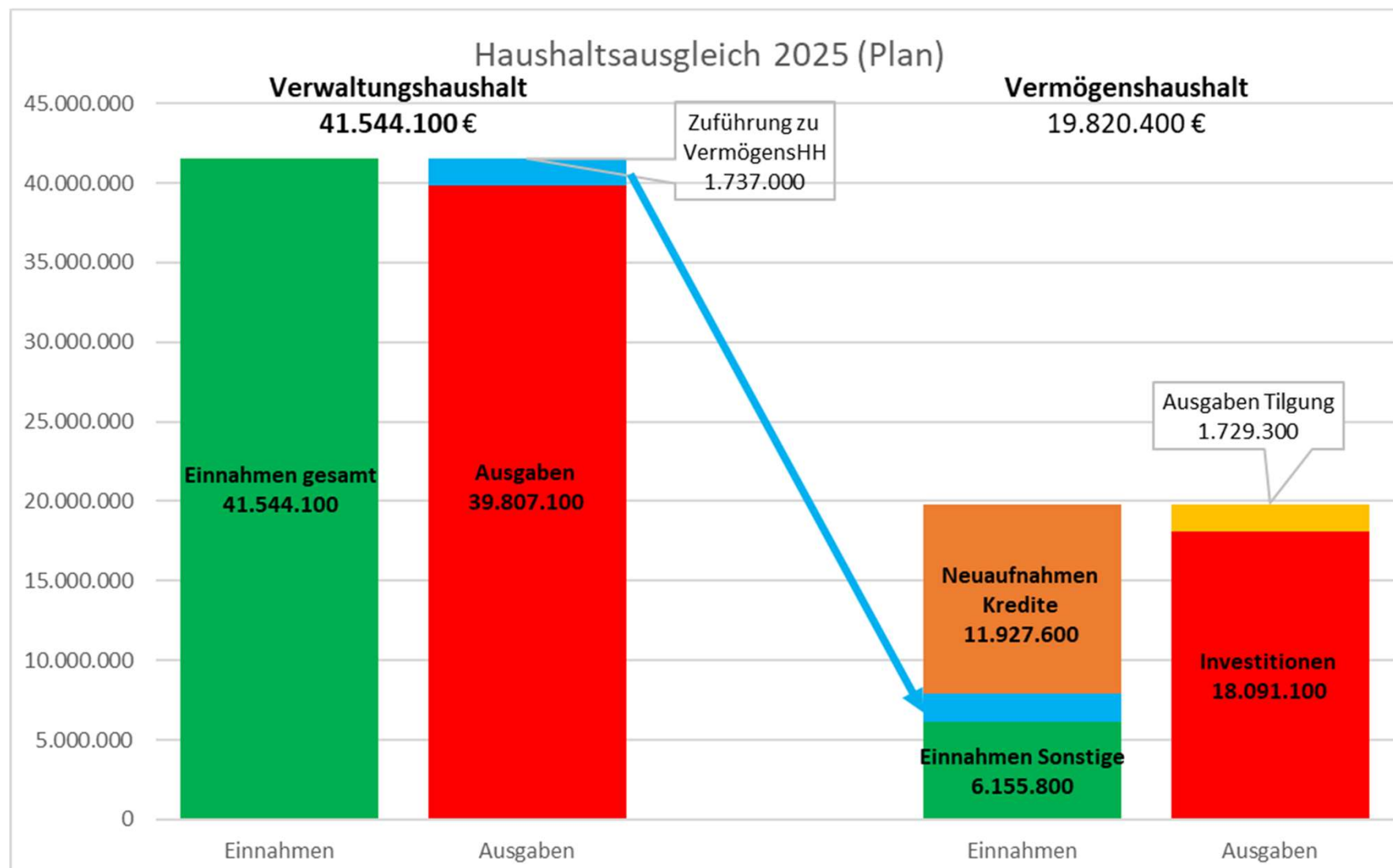


# Haushaltssummen

	2023 RE	2024 Plan	2024 RE vorlf	2025 Plan
VermögensHH	19.413.221	28.696.300	16.426.652	19.820.400
VerwaltungsHH	38.696.198	40.461.300	41.568.380	41.544.100
Gesamt	58.109.419	69.157.600	57.995.032	61.364.500



# Haushaltsausgleich 2025



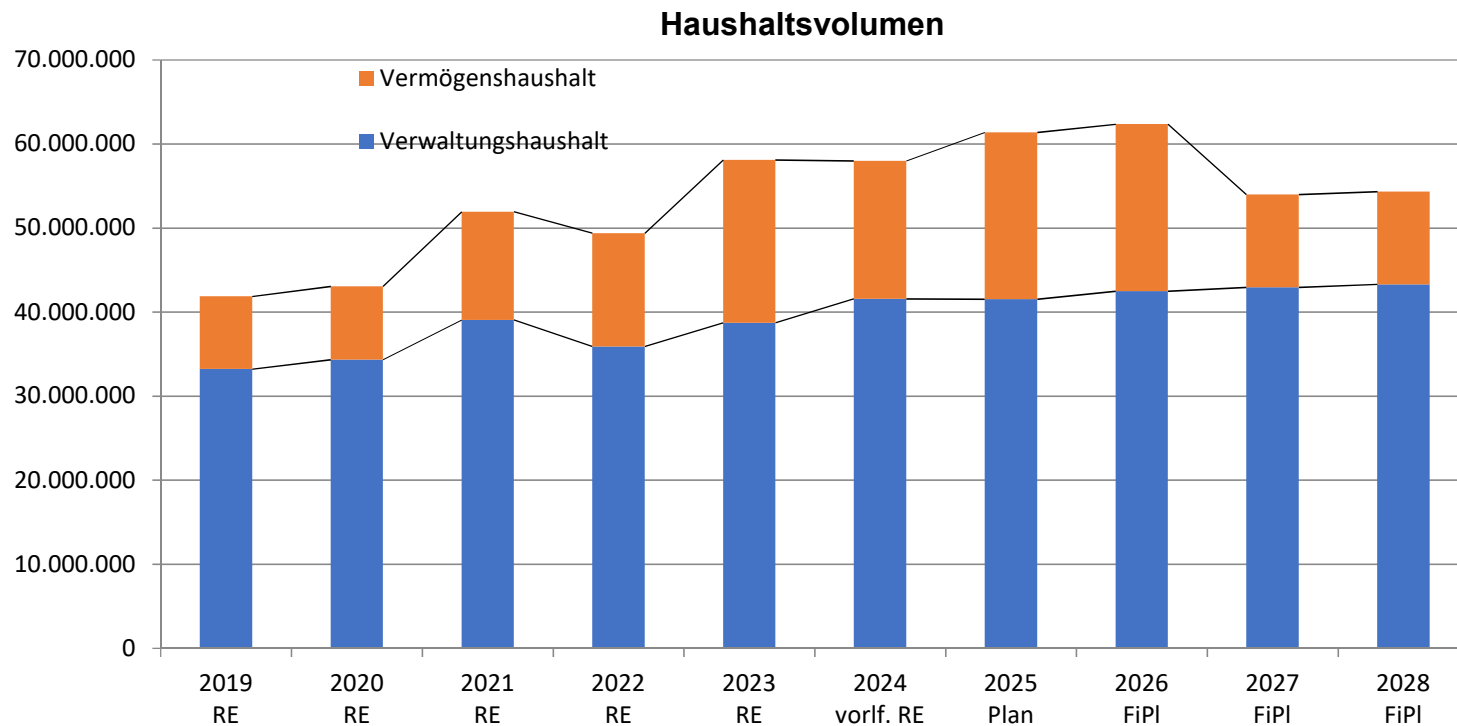
# Eckwerte 2026 - 2028

RE = Rechng.erg. FiPl=Finanzplan	2026 FiPl	2027 FiPl	2028 FiPl
Verwaltungshaushalt	42.490.900	42.946.700	43.287.600
Vermögenshaushalt	19.853.900	11.032.200	11.052.300
Gesamt	62.344.800	53.978.900	54.339.900
Zuf. VmHH=>VwHH	1.500.000	0	0
Zuf. VwHH->VmHH	2.100.800	3.408.300	2.606.800
Freie Spitze	147.000	1.389.200	548.300
ord. Tilgung	1.953.800	2.019.100	2.058.500
Sondertilgung	1.500.000	0	0
Neuverschuldg.	6.030.800	6.519.100	6.564.700
Stand Verschuldg.	43.590.424	48.090.424	52.596.624

In 2026 wird die Pflichtzuführung zur Tilgung der Kredite dadurch hergestellt, dass aus den Erlösen der Grundstücksverkäufe Friedenseiche 8 und Hörmannsdorf 1,5 Mio. vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt – also in umgekehrter Richtung - zugeführt werden (zulässig gem. §22 Abs. 1 S2 HS2 i.V. § 1 Abs. 1 Nr. 2 KommHV).

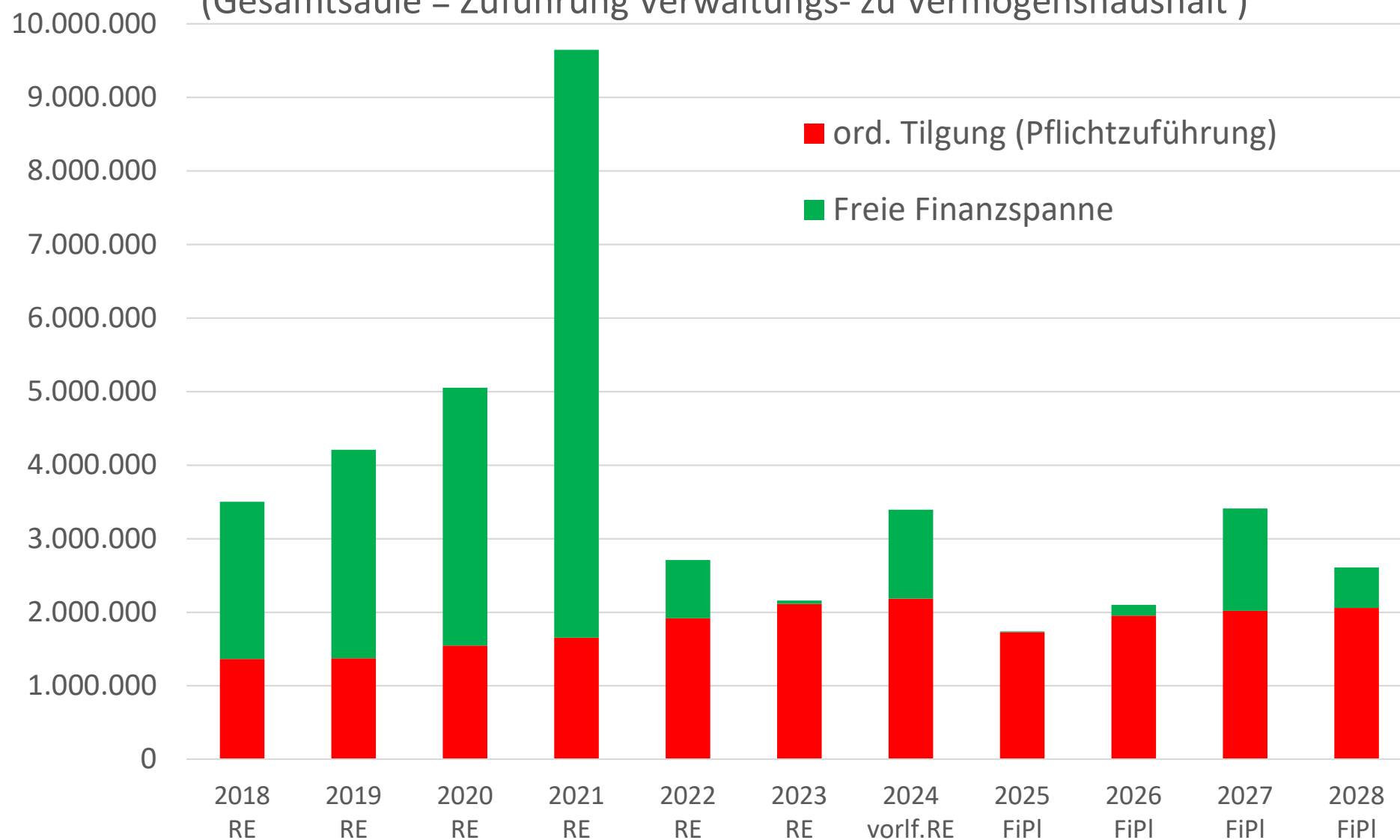
# Vergleich Gesamthaushalt

RE = Rechng.erg. FiPl=Finanzplan	2019 RE	2020 RE	2021 RE	2022 RE	2023 RE	2024 vorlf. RE	2025 Plan	2026 FiPl	2027 FiPl	2028 FiPl
Verwaltungshaushalt	33.220.726	34.327.376	39.045.429	35.912.595	38.696.198	41.568.380	<b>41.544.100</b>	42.490.900	42.946.700	43.287.600
Vermögenshaushalt	8.638.894	8.729.014	12.893.134	13.457.555	19.413.221	16.426.652	<b>19.820.400</b>	19.853.900	11.032.200	11.052.300
Gesamt	41.859.620	43.056.390	51.938.563	49.370.150	58.109.419	57.995.032	<b>61.364.500</b>	62.344.800	53.978.900	54.339.900
Zuf. VwHH->VmHH	4.206.746	5.051.931	9.643.736	2.709.476	2.157.969	3.394.240	<b>1.737.000</b>	2.100.800	3.408.300	2.606.800
Freie Spitze	2.833.668	3.504.708	7.988.904	793.703	46.413	1.209.469	<b>7.700</b>	147.000	1.389.200	548.300
ord. Tilgung	1.373.078	1.547.223	1.654.832	1.915.773	2.111.556	2.184.771	<b>1.729.300</b>	1.953.800	2.019.100	2.058.500
Sondertilgung	0	1.500.000	1.315.598	584.692	0	220.678	<b>0</b>	1.500.000	0	0
Neuverschuldg.	3.200.000	2.150.000	0	7.500.000	11.000.000	6.500.000	<b>11.927.600</b>	6.030.800	6.519.100	6.564.700
Stand Verschuldg.	16.700.246	15.803.023	12.832.594	17.832.128	26.720.572	30.815.124	<b>41.013.424</b>	43.590.424	48.090.424	52.596.624

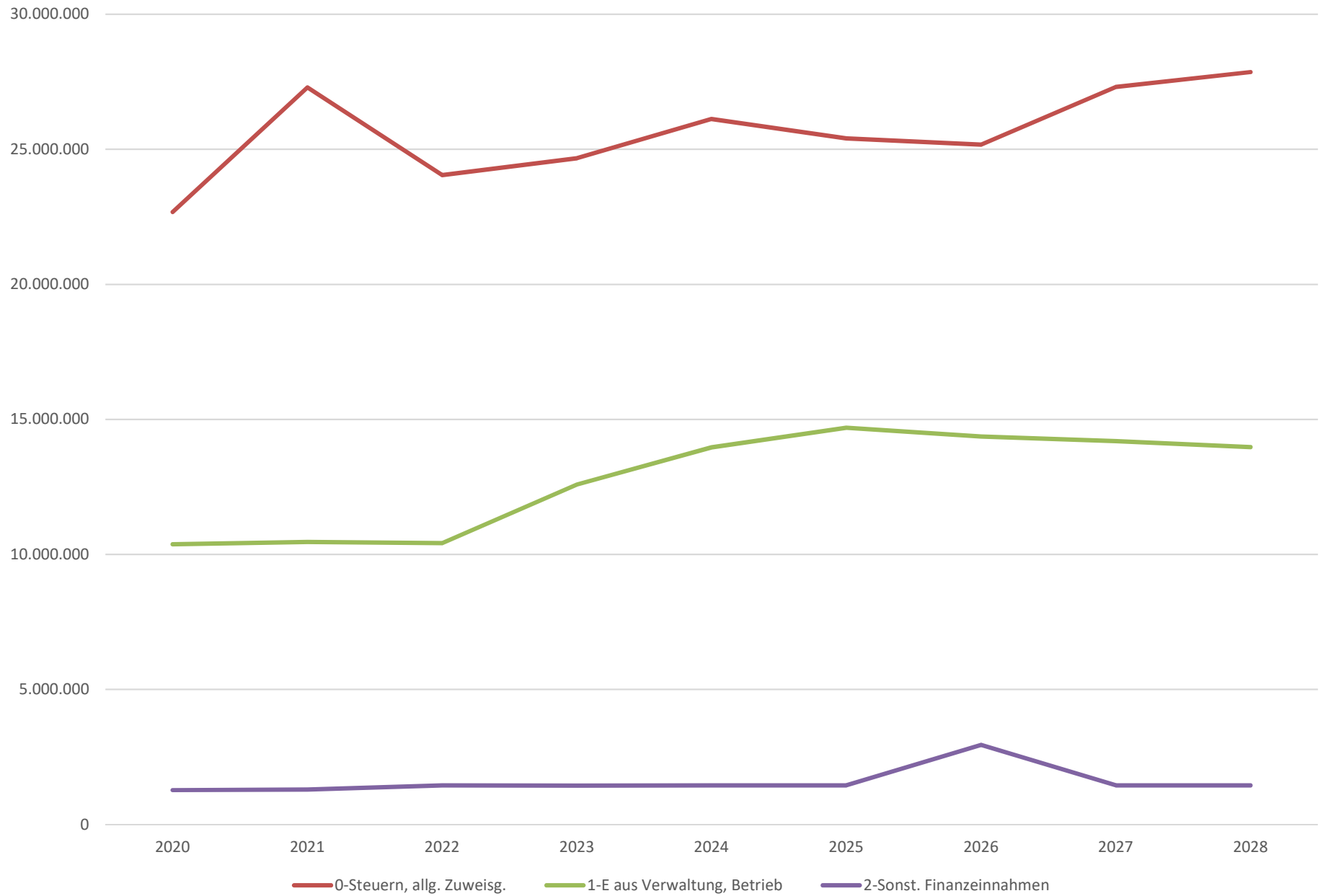


## Freie Finanzspanne

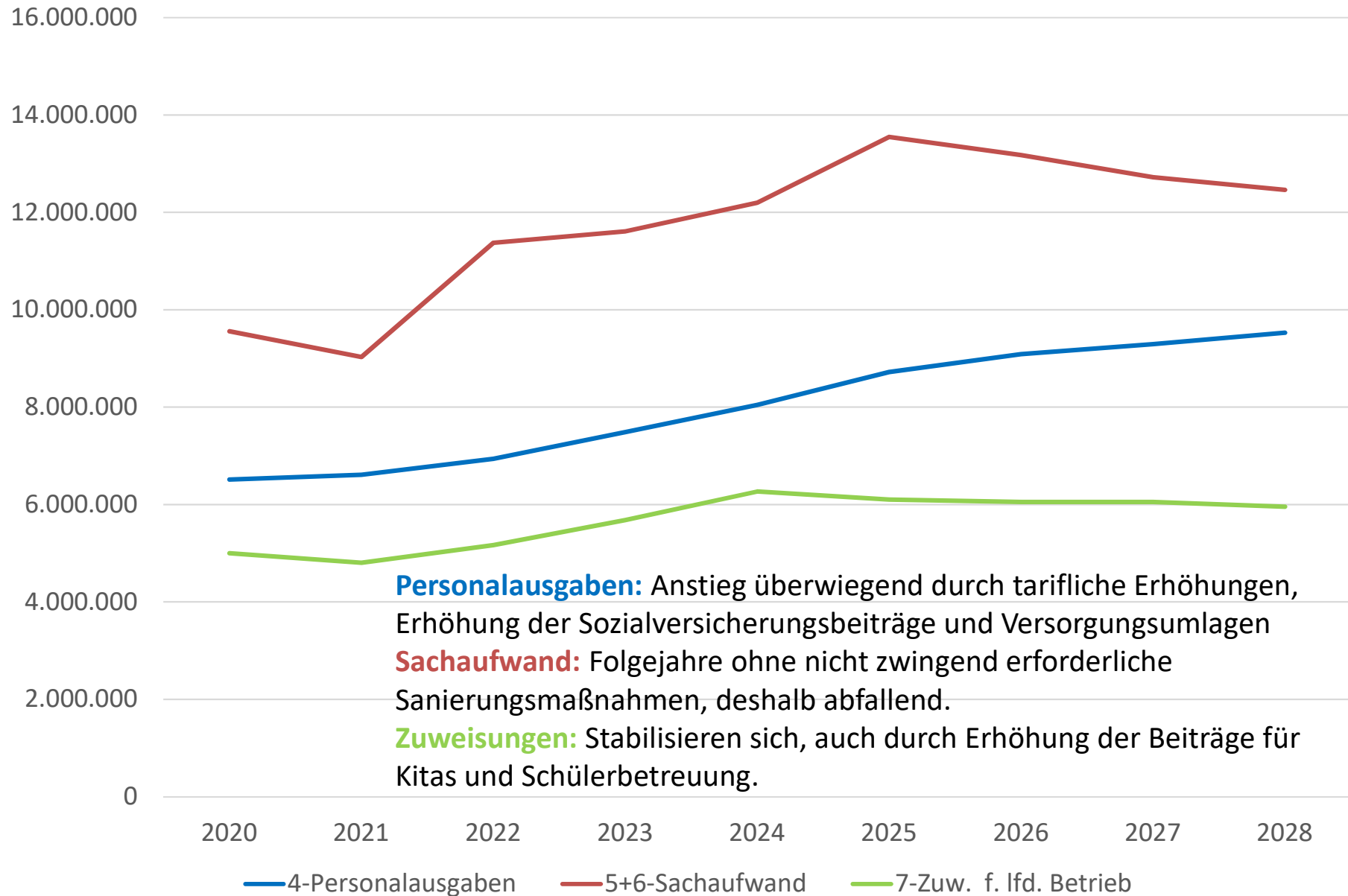
(Gesamtsäule = Zuführung Verwaltungs- zu Vermögenshaushalt )



## Entwicklung Einnahmen im VerwaltungsHH nach Arten (Gruppen)

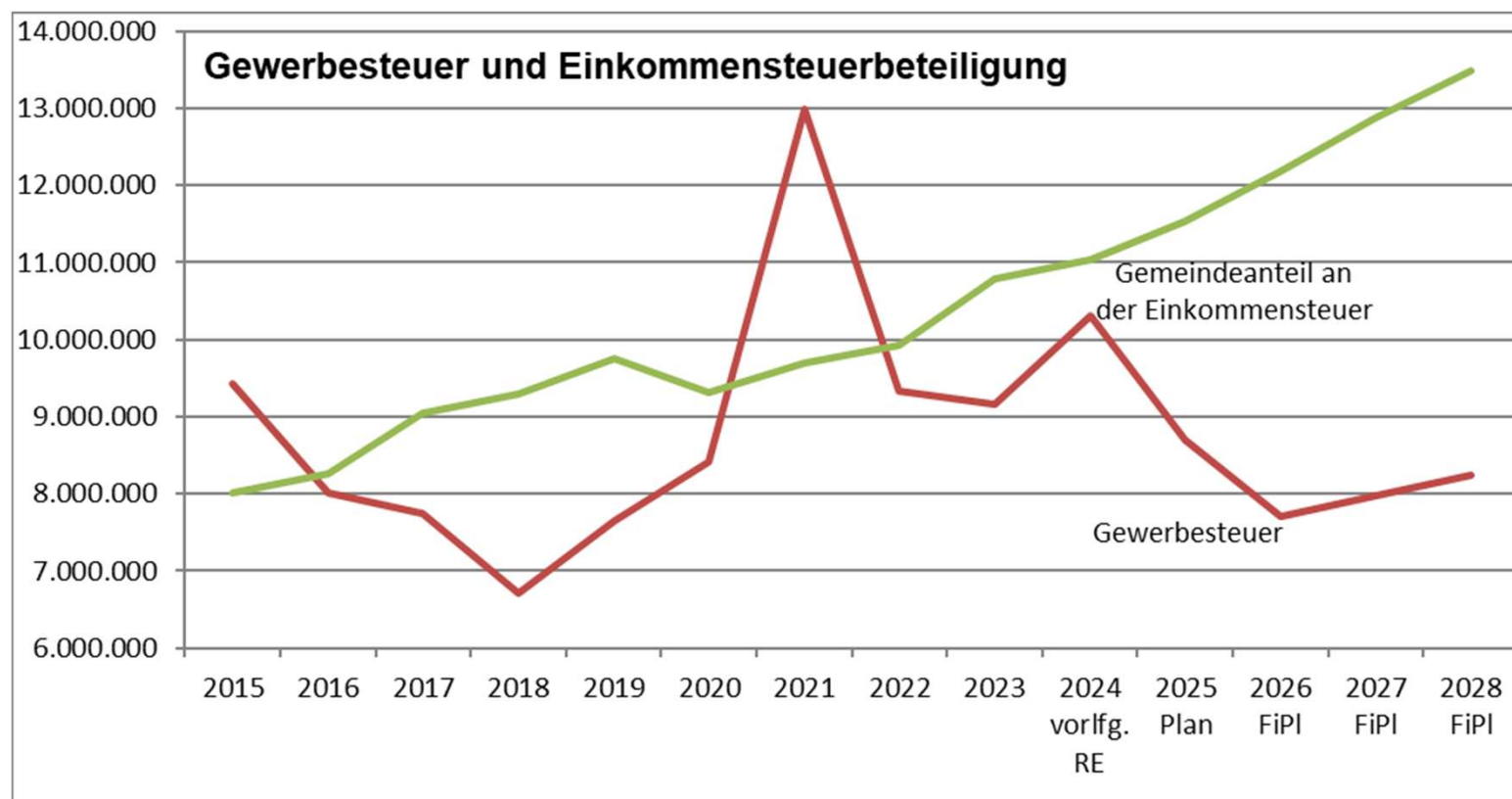


# Entwicklung Ausgaben im VerwaltungsHH nach Arten (Gruppen)



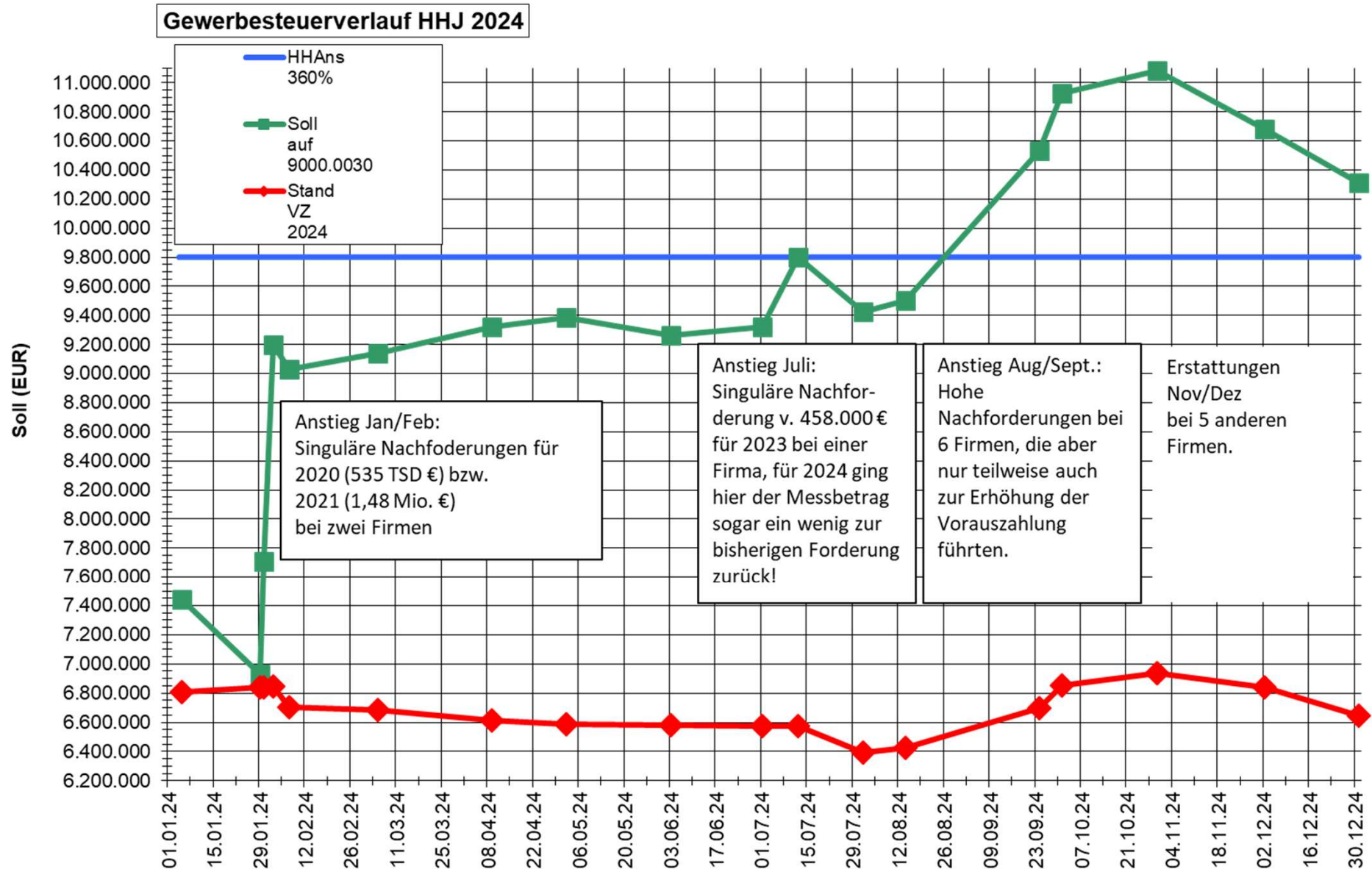


# Entwicklung Einkommensteuerbeteiligung und Einnahmen Gewerbesteuer

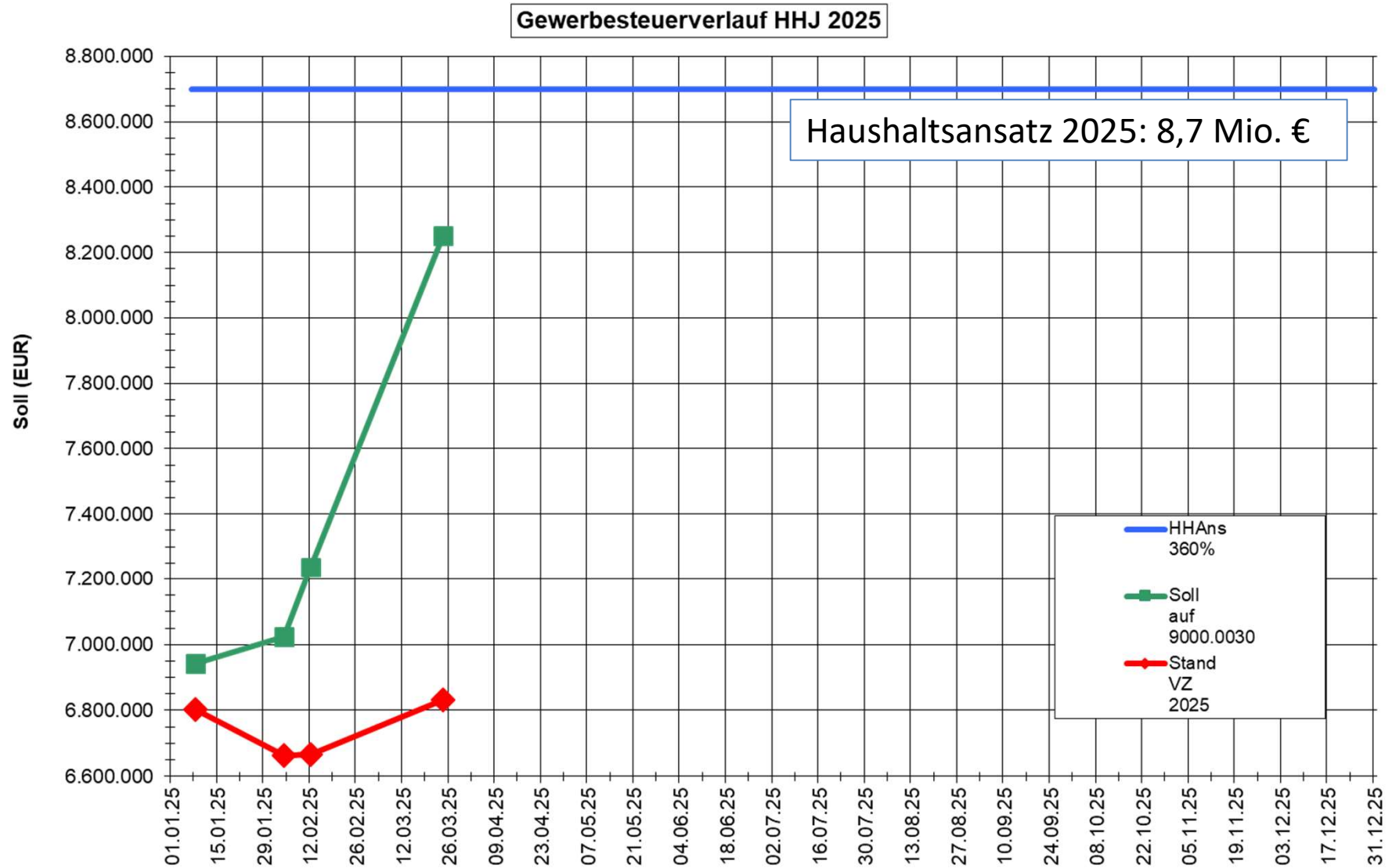


Entwicklung ab 2025 bis 2028 u.a. auf Basis der letzten Steuerschätzung vom Nov. 2024

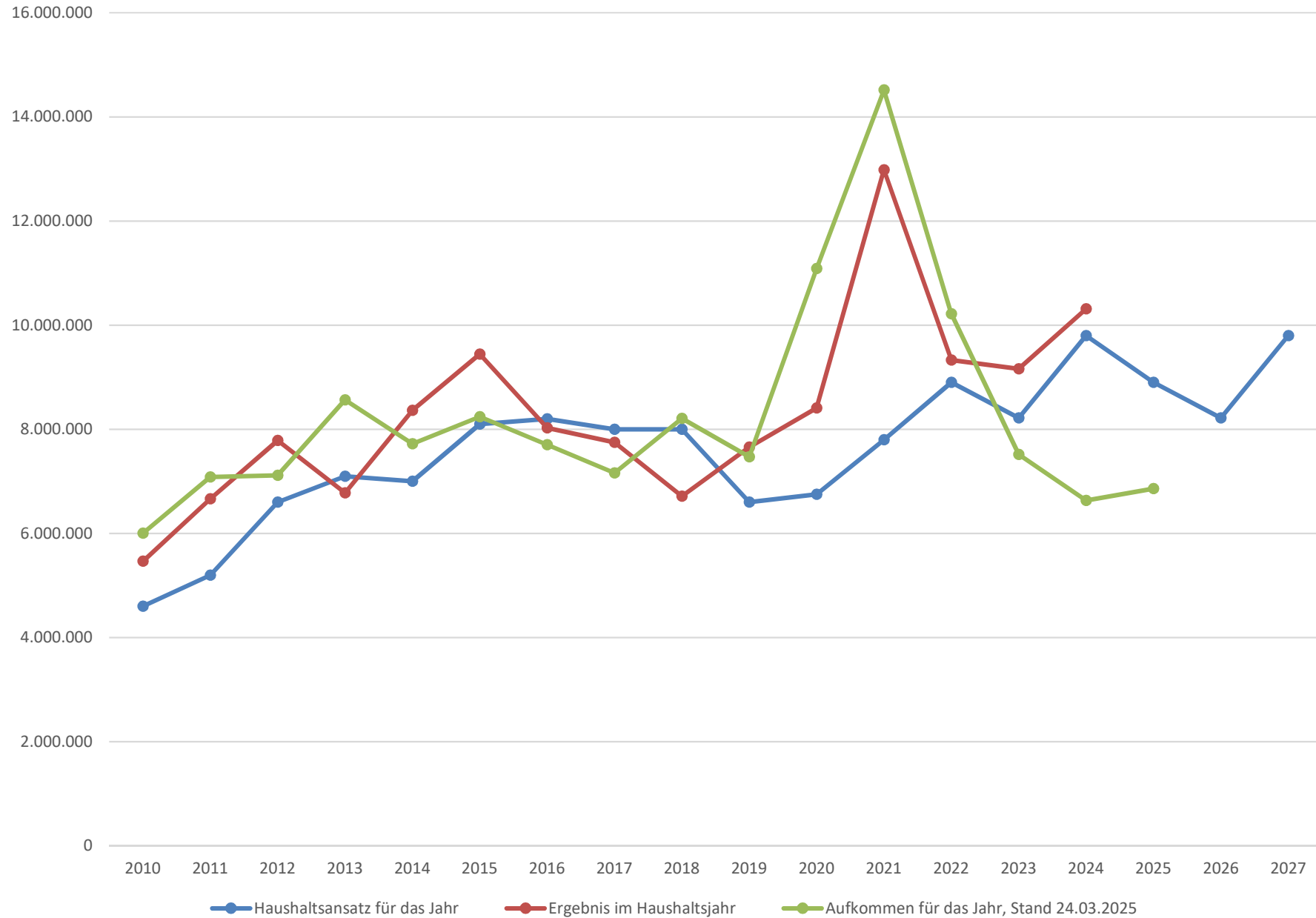
# Gewerbsteuer 2024



# Gewerbsteuer 2025



## Gewerbesteuer Jahresvergleich



# Grundsteuer

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und B betrugen in 2024 insg. 2.050.435 €, darin sind jedoch auch Nachberechnungen bzw. Erstattungen für Vorjahre enthalten. Das darin enthaltene Aufkommen nur für das Steuerjahr 2024 beträgt 2.053.066 €. Auf dieses ist bei der Frage der Aufkommensneutralität in 2025 abzustellen. Nach wie vor fehlen jedoch für ca. 10% aller bisheriger Grundstücke die Festsetzung für 2025 vom Finanzamt; diese Fälle zahlen derzeit mangels Rechtsgrundlage keine Grundsteuer!

Dem Haushaltsentwurf ist eine Anhebung des Grundsteuer-Hebesatzes für 2025 von 407,6% auf nun 450% (= um 10,4%) sowie der Eingang der ausstehenden Festsetzungen in den nächsten Monaten vorgesehen.

Es ergibt sich folgende Übersicht:

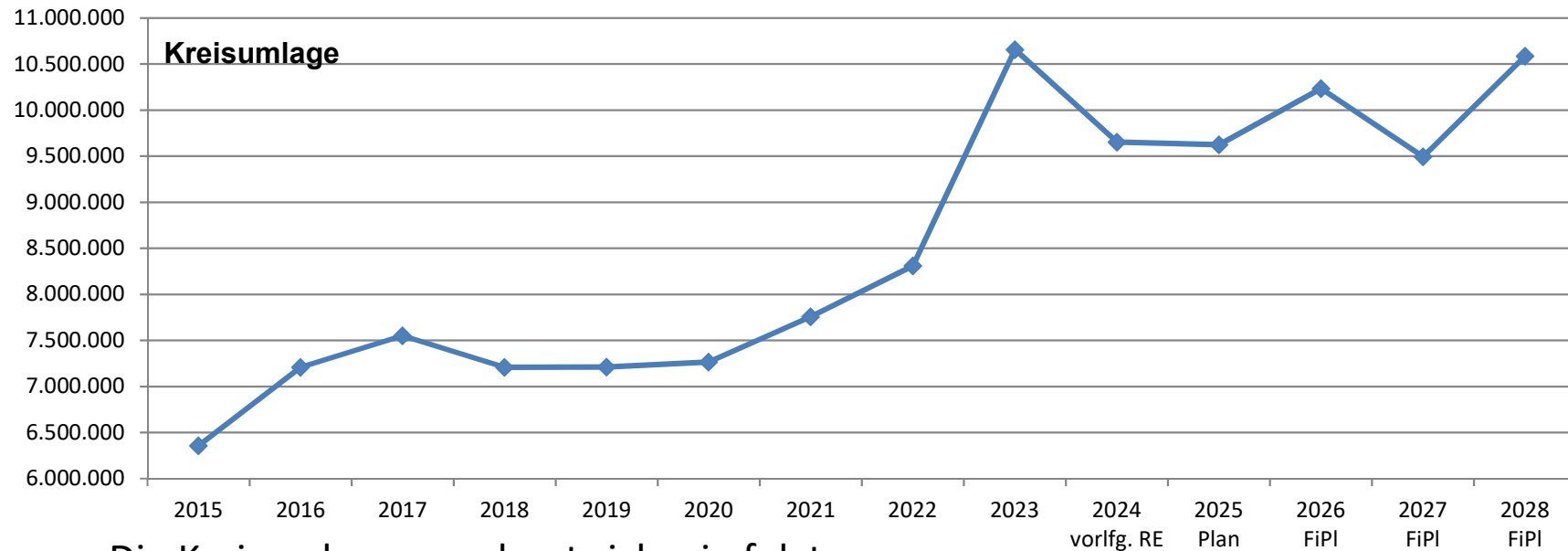
EUR	Gesamt	Stand derzeit	Differenz
bei Hebesatz 407,6% (aufkommensneutral)	2.053.066	1.762.411	290.655
bei Hebesatz 450 %	2.266.633	1.945.743	320.890
Mehrung/Jahr EUR	213.567	183.332	30.235
10 Pkt. mehr HS=EUR	50.370	43.239	

# Schlüsselzuweisung

vom Land wegen Steuerkraft (VorVorJahr) unter landesweiten Durchschnitt (Art. 1, 2 u. 3 FAG)

im HHJ	aus Jahr	(voraus.) Durchschnitt Bayern	./. Steuerkraft Stadt	Unterschied	Ausg. satz	Schlüssel- zuweisg.
2028	2026	22.079.688	20.722.399	1.357.289	55%	746.508
2027	2025	21.157.488	18.987.484	2.170.004	55%	1.193.500
2026	2024	20.278.158	20.470.563	-192.405	55%	0
2025	2023	19.475.945	19.289.742	186.203	55%	102.408

# Kreisumlage

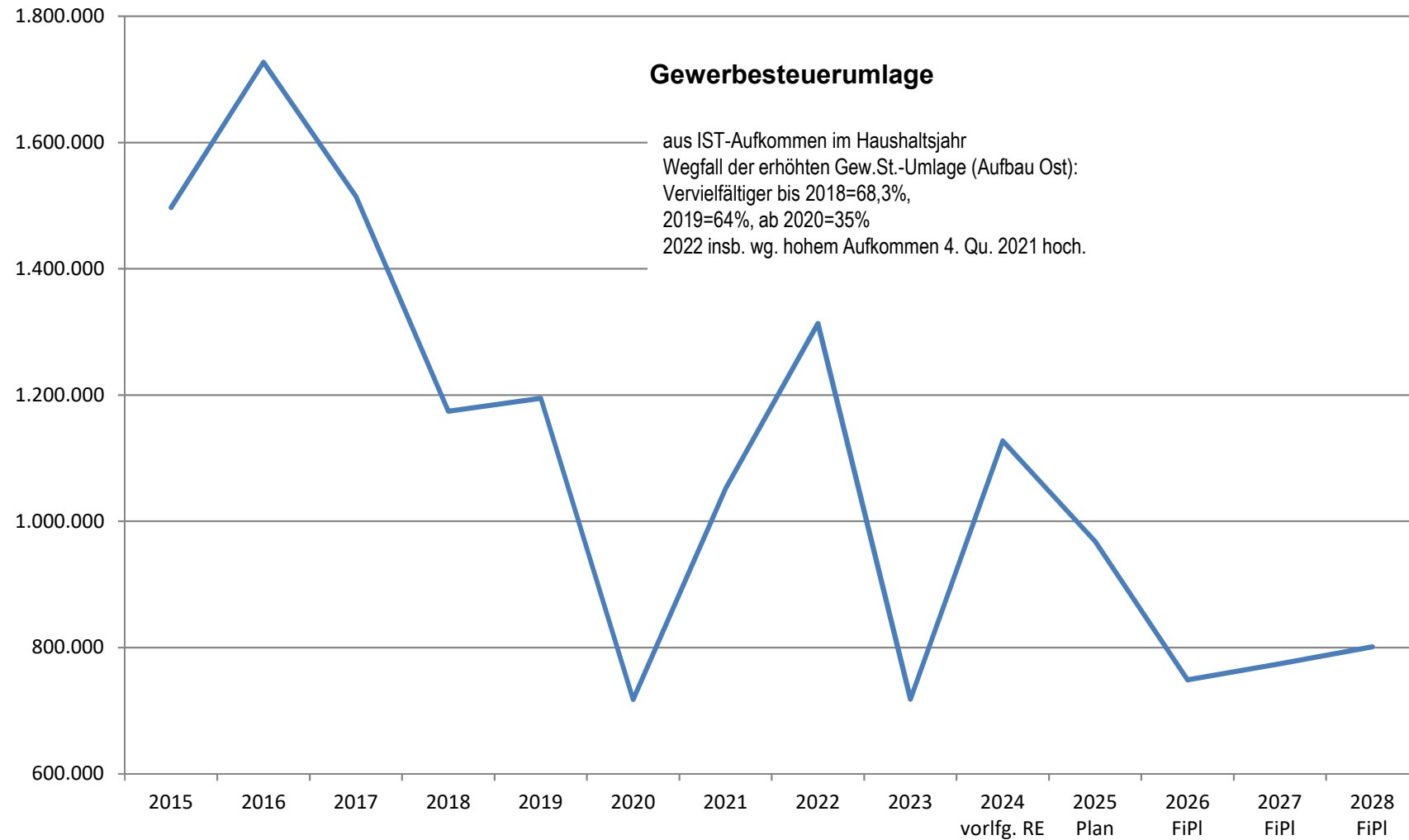


Die Kreisumlage errechnet sich wie folgt:

$(\text{Steuerkraft VorVorjahr} + 80\% \text{ der Schlüsselzuweisung Vorjahr}) \times \text{Hebesatz}$

HHJahr	Basis	Steuerkraft Summe	Schlüssel- zuweisung 80%	Hebe Satz	Kreisumlage Stadt	1 Pkt. Ebe
2028	Plan	20.722.399	954.800	50,0%	10.361.199,50	207.224
2027	Plan	18.987.484	0	50,0%	9.493.742,00	189.875
2026	Rechn.erg.	20.470.563	81.926	50,0%	10.235.281,50	204.706
<b>2025</b>	<b>Lt. Bescheid</b>	<b>19.289.742</b>	<b>0</b>	<b>49,9%</b>	<b>9.625.581,26</b>	<b>192.897</b>
2024	Lt. Bescheid	19.502.110	0	49,5%	9.653.544,45	195.021
2023	Lt. Bescheid	21.976.277	0	48,5%	10.658.494,35	219.763
2022	Lt. Bescheid	17.681.039	9.782	47,0%	8.310.088,33	176.810
2021	Lt. Bescheid	16.865.934	114.995	46,0%	7.758.329,64	168.659
2020	Lt. Bescheid	15.790.895	0	46,0%	7.263.811,70	157.909

# Gewerbesteuerumlage



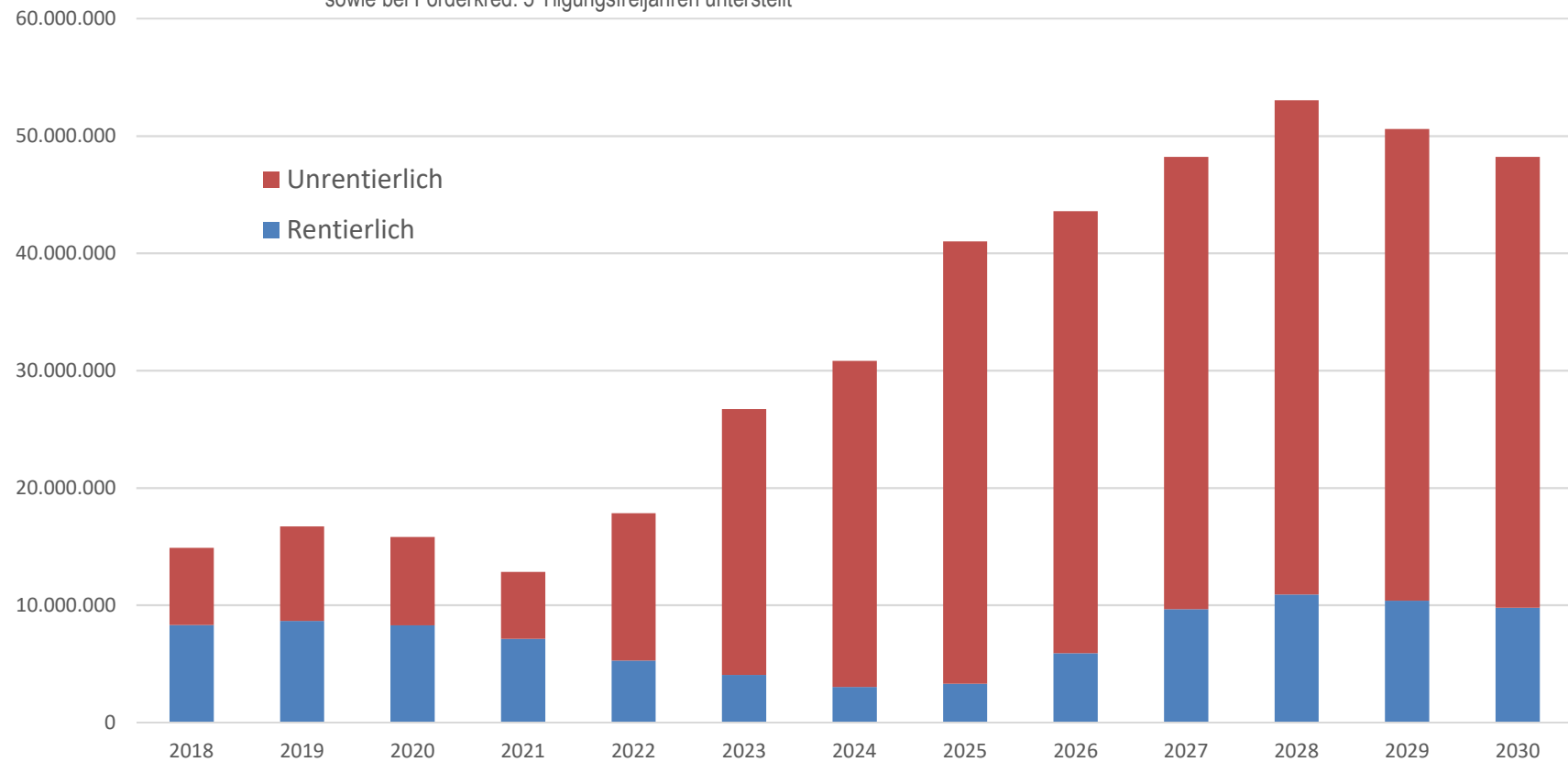


# Schulden 2024 / 2025

	Plan 2024	2024 tats.	Plan 2025
<b>Stand 01.01.</b>	26.720.572 €	26.720.572 €	30.815.123 €
Aufnahme	13.687.600 €	6.500.000 €	11.927.600 €
Tilgung	2.184.800 €	2.184.771 €	1.729.200 €
Sondertilgung	220.700 €	220.678 €	0 €
<b>Stand 31.12.</b>	<b>38.002.672 €</b>	<b>30.815.123 €</b>	<b>41.013.523 €</b>

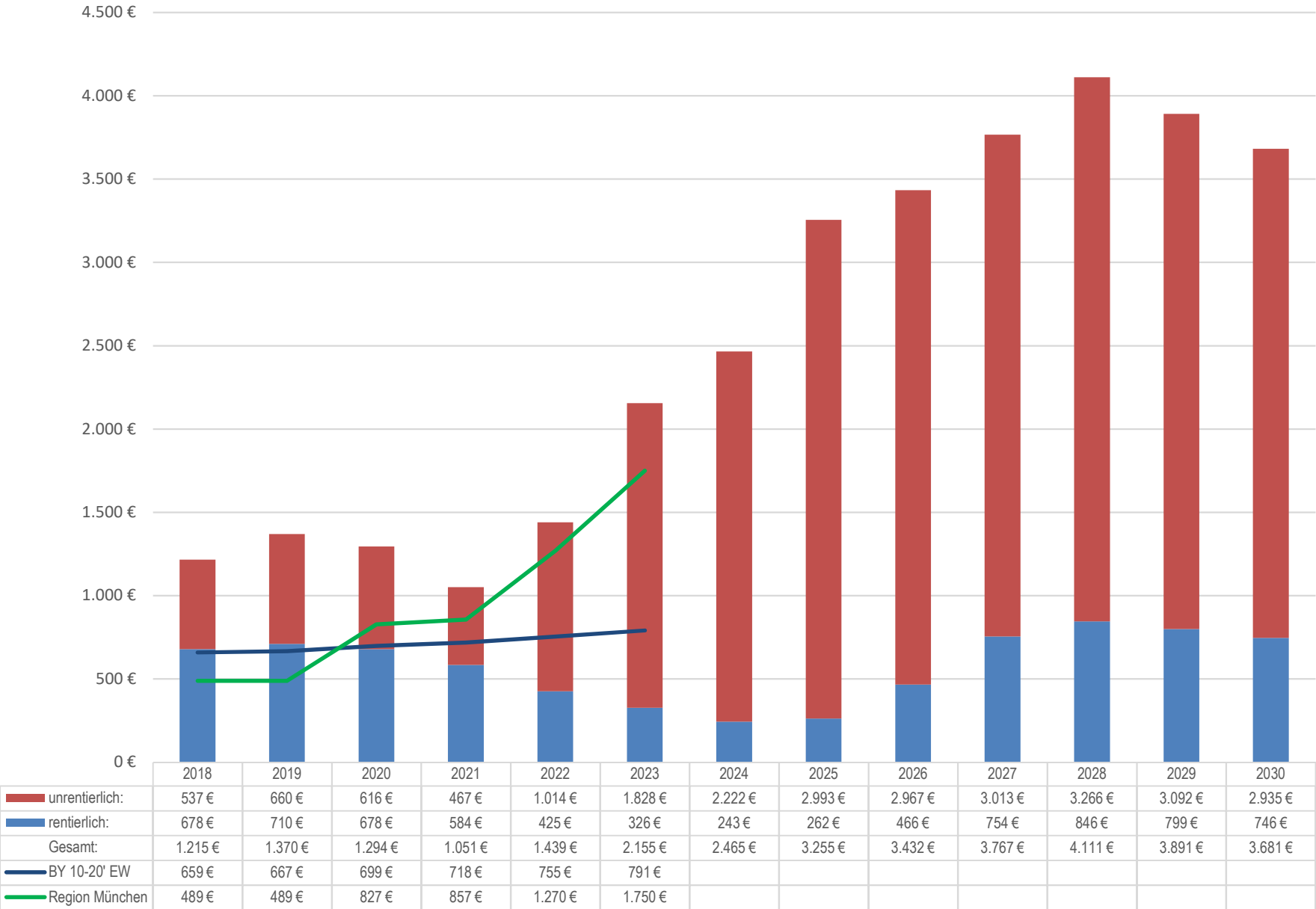
## Entwicklung Schuldenstand

Tilgungen und geplante Neuaufnahmen 2025-2028 sind berücksichtigt,  
dabei wird eine Laufzeit von 30 Jahren (unrent.) bzw. 20 Jahren (rent.)  
sowie bei Förderkred. 5 Tilgungsfreijahren unterstellt

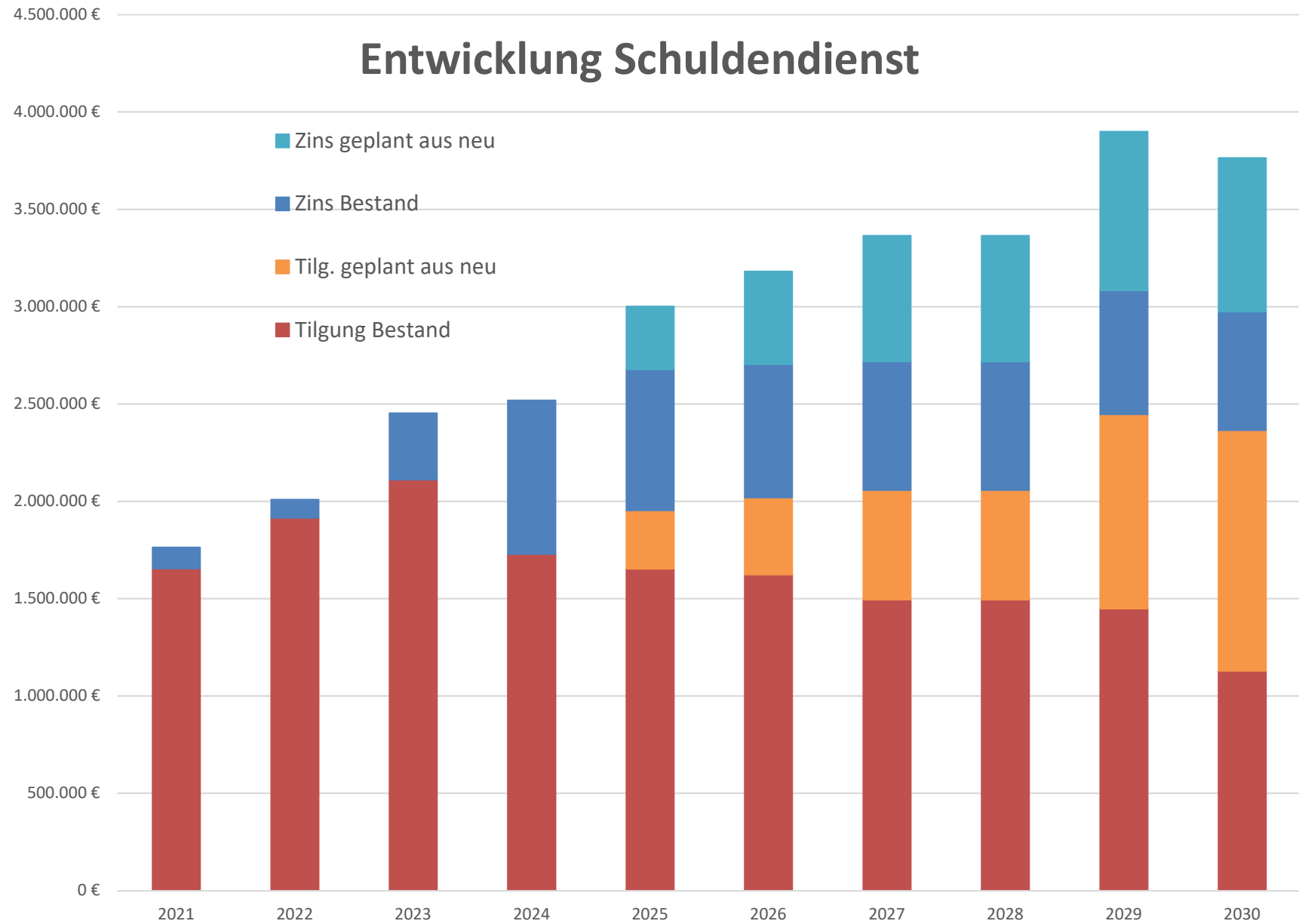


Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Unrentierlich	6,57	8,05	7,52	5,71	12,57	22,67	27,78	37,71	37,68	38,57	42,13	40,20	38,45
Rentierlich	8,30	8,65	8,28	7,12	5,27	4,05	3,04	3,30	5,91	9,65	10,91	10,38	9,77
<b>Gesamt</b>	<b>14,87</b>	<b>16,70</b>	<b>15,80</b>	<b>12,83</b>	<b>17,83</b>	<b>26,72</b>	<b>30,82</b>	<b>41,01</b>	<b>43,59</b>	<b>48,22</b>	<b>53,03</b>	<b>50,59</b>	<b>48,22</b>
<b>Zum Vergleich: Entwicklung Haushaltsplan 2024:</b>	<b>38,05</b>	<b>54,30</b>	<b>56,83</b>	<b>62,41</b>	<b>59,59</b>	<b>56,53</b>	<b>53,70</b>						

Entwicklung Schulden je Einwohner



# Entwicklung Schuldendienst



# Entwicklung Rücklagen

- Beträge in EUR - vorgesehener Zweck	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2024	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2025	geplante Zuführung 910.910	geplante Entnahme 910.310	geplanter Stand am Ende des HHJahres 31.12.2024
Pflichtrücklage (vgl. unten)	350.000	360.000	20.500	0	380.500
allg. Rücklage ohne vorgeseh. Zweck	1.700.000	100.000	0	100.000	0
Kindertagesstätten	49.300	0	0	0	0
Sanierung Aussichtsturm	143.400	157.400	14.400	5.000	166.800
Senioren- pflegeplätze	4.000	4.000	0	0	4.000
Stellplatz- ablöse	118.400	124.500	103.300	4.000	223.800
BHKW (elektr. Leistung)	71.400	71.400	0	0	71.400
f. soz. Wohng.bau aus Gru.verk. 2016	900.000	900.000		0	900.000
<b>allg. Rücklage insg.:</b>	<b>3.336.500</b>	<b>1.717.300</b>	<b>138.200</b>	<b>109.000</b>	<b>1.746.500</b>

# Aus dem Investitionsprogramm die größten Investitionen 2025:

Schule und KiTa Oberndorf	5.648
Turnhalle Floßmannstr. Dachreparatur	2.000
Digitalisierung Schulen: Erw. bew.Verm.	439
MWU, Neukonz. Ausstellg., Kosten	279
KiTa Ringstr. neu - Baukosten	500
KiTa Arche, Baumaßn.	200
Waldkinderg. neuer Wagen Kosten	180
Waldsp.p.: Neubau Umkleiden, Baukosten	400
Waldsp.p.: Tiefbaumaßn. (San. Kunstrasen)	450
Hallenbad Sanierung (Bau- u. PlKosten)	3.593
Kläranlage: Ertüchtigung	200
Breitb. restl.Peripherie: Inv.zusch. an TK-Unt.	333
Mobilfunk: Mast bei Traxl	260
Grundstückserwerb	600
<b>Summe</b>	<b>15.082</b>
<b>Gesamt (Abschn. 0-8)</b>	<b>17.953</b>

# Verpflichtungsermächtigungen

... sind Ermächtigung zum Eingehen von Verträgen, die künftige Haushaltsjahre mit Ausgaben für Investitionen belasten. (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GO)

Ob von der Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, entscheidet das nach Geschäftsordnung zuständige Organ der Stadt durch die Auftragsvergabe. Aus dem Investitionsprogramm ist detailliert zu entnehmen, für welches Projekt in welchem Jahr eine Verpflichtungsermächtigung gesetzt wurde.

Für Jahr	€	
2026	14.561.000 €	insb. KiTa Ringstr.
2027	4.732.000 €	
2028	5.530.000 €	insb. KiTa St. Sebastian
später	7.666.000 €	KiTa St. Sebastian
Summe:	<b>32.489.000 €</b>	

# Fazit der Kämmerei:



In den Beratungsrunden der Amtsleiter mit dem Ersten Bürgermeister wurden die Mittelanforderungen auf konkret absehbare Kosten und zwingend erforderliche Projekte gekürzt. Ebenso wurden die Ansätze bei Steuern und Steuerbeteiligung im maximal zu erwartenden Rahmen gebildet. So kann nun ein genehmigungsfähiger Haushalts-entwurf vorgelegt werden. Die Einhaltung der Ziele des Haushaltplans erfordert eine strenge Ausgabenkontrolle und Haushaltsüberwachung.



Insbesondere durch den Wegfall der Projekte Tiefgarage St. Sebastian und Wohnungen KiTa Ringstraße wird der Schuldenstand bis 2030 um ca. 5,5 Mio. € gegenüber der Planung 2024 verringert. Die finanzielle Leistungsfähigkeit kann noch dargestellt werden.



Aufgrund der dennoch stark ansteigenden Verschuldung und des damit verbundenen Schuldendienstes ist jedoch weiterhin eine spürbare Konsolidierung des Haushalts dringend erforderlich.